

**Zeitschrift:** Die Eisenbahn = Le chemin de fer  
**Herausgeber:** A. Waldner  
**Band:** 1 (1874)  
**Heft:** 11

**Artikel:** Uetlibergbahn  
**Autor:** [s.n.]  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-2022>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Winkel-Herisau.** (Telegramm.) Der Verwaltungsrath der Localbahnen und das Comite von Herisau haben heute den unteren Theil der Bahn Winkel-Herisau zum ersten Male mit Locomotive und Wagen befahren. Die Locomotive bewegt sich auf der Steigung von 36‰, sowie in den starken Curven leicht und ruhig. Die Wagen gefielen allgemein. Der obere Theil der Bahn rückt ebenfalls rasch der Vollendung entgegen.

\* \* \*

**Uetlibergbahn.** Den „Basler Nachrichten“ entnehmen wir, dass die am 4. c. in Zürich abgehaltene Generalversammlung der Actionäre dieser Bahn 1) den Geschäftsbericht genehmigte, 2) den Hrn. Ingenieur Burkhardt in Riesbach als Verwaltungsmitglied bestätigte, 3) Hrn. Rüegg-Blass in Zürich als solches neu erwählte, 4) zu Revisoren pro 1874 die HH. Inspector Meyer und Meyer-Rahn ernannte.

\* \* \*

**Fortschritte der Ingenieurkunst.** Das Publikum muss keine hohe Meinung von den Leistungen unserer polytechnischen Schulen haben. Vom Tunnel von Maroggia schreibt die „Gazetta Ticinese“, dass alle am Bau Beteiligten hoch erfreut waren, dass die beiden Angriffsstellen in gleicher Höhe und Richtung zusammentrafen — in einem Tunnel von 543 m.! Und dem „Volksblatt von Bachtel“ telegraphiert man, dass zwei Tunnels der Arth-Rigibahn — von denen wol keiner viel mehr als 100 m. — wieder ohne Abweichung glücklich durchbrochen worden sind! Und das in einem Zeitalter, wo ein Montenistunnel von 12000 m. bereits durchbrochen, ein Gotthardtunnel von 15000 m. in Arbeit, ein Simplontunnel von 18000 m. im Project ist!

**Republikanische Freiheit** in Benutzung der Eisenbahnen scheint nicht nur einer Anzahl berner Jurassier, sondern auch den Peruanern im Kopf zu stecken. Nach der „Times“ betrachteten es die Letztern als einen abscheulichen Eingriff in die persönliche Freiheit, als die Eisenbahngesellschaft ihnen zumuthete, Billets zu kaufen, bevor sie die Wagen betreten. Nachdem man entdeckt hatte, dass jährlich auf der Linie etwa 15000 Freikarten vorkamen und diese sehr eifrig benutzt wurden, dass die Conducteure alle Einnahmen zu eignen Händen nahmen und dann abgaben, was ihnen gefiel, ordnete die Compagnie an, dass Niemand ohne Billet in den Wagen eingelassen werden sollte, und errichtete sie, um dies durchzusetzen, starke Barrieren an den Stationen. Als aber der Präfect diesen den Freiheiten der Peruaner angethanen Schimpf vernahm, sandte er eine Wache, um die Barriere niederzureissen, verlangte von der Gesellschaft, dass sie diese Arbeit bezahle, und, was am schlimmsten ist, setzte es auch durch.

\* \* \*

### Chronik.

Für das gewerbreiche Huttwyrl ist eine Eisenbahn zur Lebensfrage geworden, und da das Zustandekommen der Jura-Gotthardbahn noch nicht sicher ist, so beginnt man dort mehr und mehr an das einzige Aushilfsmittel, eine Verbindungsbaahn mit Langenthal, zu denken. Ein Bahnstück Huttwyrl-Lengenthal, in einer Länge von circa 14 Kilometer, käme auf etwa 3 Millionen Franken zu stehen. Der Staat würde an diese Summe voraussichtlich einen Beitrag von circa 700,000 Franken geben, somit wäre noch etwas über 2 Millionen an Actionen- und Obligationenkapital aufzubringen. Das Project wird laut „Oberaargauer Tagblatt“ in Huttwyler Kreisen lebhaft besprochen. (L. T.)

**Appenzeller-Bahnen.** Eine im November 1872 gewählte Initiativ-Commission für eine Eisenbahnverbindung des Appenzellischen Mittellandes mit der Stadt St. Gallen habe das damals vorgesehene Planmaterial in aller Vollständigkeit ausarbeiten lassen und den Schlussbericht den Vorsteher-schaften der Gemeinden Teufen, Bühler, Speicher, Trogen und Gais übermacht.

Am 29. August wurde der 543 Meter lange Tunnel von Maroggia durchbrochen.

**Schwyz.** Telegramm vom 3. Sept. Heute Morgen 3 Uhr wurden zwei Tunnels der Arther-Rigibahn wieder ohne Abweichung glücklich durchbrochen. (V. v. B.)

**Fribourg.** Le Conseil général de la ville de Fribourg vient de décider un emprunt de 300,000 fr., dont 150,000 fr. pour les actions de la ligne dite transversale.

**Personelles.** Aargau. Ingenieur D. Bruggisser in Laufenberg ist zum Ingenieur des 4. Kreises gewählt worden.

**Gottthard.** In der internationalen Commission, welche nach dem Berner Vertrag am Ende jedes Jahres die Arbeiten am Gotthard und Monte Cenere zu inspicieren hat, wird Italien vertreten sein durch die Herren Inspectores Comm. Felice Biglia und Cav. Antonio Ferrucci und den Herrn Comm. Maria Massa, Oberingenieur für Bahnerhaltung und Bauten der Oberitalienischen Eisenbahngesellschaft.

Dieselben haben überdies Auftrag, über den Stand der Linie Lugano-Chiasso zu berichten, die im nächsten December dem Betriebe übergeben werden soll.

**Italien.** Nach dem „Giornale dei Lavori Pubblici“ wird am 15. Sept. die Collaudation der Linie Sestri-Levante nach Spezia (44 Kilom.) (Genoa-Florenz) stattfinden, worauf dieselbe dem Betriebe (durch die Oberitalienische Eisenbahngesellschaft) übergeben werden wird.

Ebenso soll am 15. Sept. die Strecke Lercara-Camarata (Sizilien) eröffnet werden.

Am 4. Sept. ist die Linie Cremona-Mantova (62,333 Kilom.) dem Betriebe übergeben worden.

### Unfälle.

**Suisse Occidentale.** Une maîtresse de pension de Chailly sur Glarens s'est suicidée l'autre jour au passage du dernier train venant de St. Maurice en se plaçant sur la voie. La machine lui a séparé la tête qui a été projetée hors de la voie.

Bei Hagnegg wurde ein bei den dortigen Erdarbeiten beschäftigter Lombarde, Peter Courti, von einem Erdrutsch getötet.

### Tarife.

**Nordostbahn.** I. Nachtrag zum Tarif für lebende Thiere auf den schweiz. Bahnen vom 1. Februar 1869 — ab 15. Sept.

IV. Nachtrag zur Waaren-Classification des schweiz. Gütertarifs vom 1. Juni 1872 (Geflügel und kleinere Thiere in Wagenladungen) — ab 15. Sept.

### Einzahlungen.

Lausanne-Ouchy. 2. Einzahlung mit 100 Fr. — 15. Sept.  
Wald-Rüti. 2. Einzahlung mit 100 Fr. an die Zürcher Kantonalbank. — 18. September.

Bischofszell-Bahn. 100 Fr. — 1. October.  
Effretikon-Wetzikon-Hinwil. 3. Einzahlung mit 100 Fr. an die Nordostbahncasse Zürich. — 5. November.

### Generalversammlungen.

Bern-Luzern. 14. Sept. 1874. 10½ Uhr Grossrathssaal Bern.  
Schweiz. Industriegesellschaft Neuhausen. 29. Sept. 1874, 11 Uhr, Gasthof zum Rheinfall, Neuhausen.

### Zinszahlungen.

France-Suisse. Obligationen-Coupon zu 15 Fr. per Obligation. — 10. Sept.

**Ausgeschriebene Stellen.** Nordostbahn: Stationsvorstände in Knonau und Andelfingen. — Termin 14. September.

St. Gallen: Gemeindebaumeister. — Termin 21. Sept.

Haasenstein & Vogler: Ein junger Ingenieur zu selbständigen Aufnahmen. D. R. 4655.

Haasenstein & Vogler: Werkführer in einer Maschinenbauerei Mühlhausen. M. 253. Q.

### Bauausschreibungen.

Eiserne Brücke über den Seezanal bei der Bahnstation Flums; Gemeinderrath Flums, 16. Sept.

Tunnel zwischen Reigoldswil und Mümliswyl, 4185 Meter, 2 Gleise; dazu gehörige äussere Arbeiten im Betrage von 1,132,000 Fr.; Centralbahn, 21. Sept.

\* \* \*

### Eisenpreise

vom 4. September 1874.

				Zinstermin	Rendite	Curse
Zahl der Actionen	Pari Curs	Ein- bez.	Actionen	1872	1873	31. August — 6. Sept.
8,400	500	200	Arth-Rigibahn . . .	1. April	0/0	—
800	500	500	Bödelibahn . . .	n. d. Gen. Vers.	5	—
75,235	500	500	Centralbahn, alte . .	15. Apr. 31. Aug.	9	607½G.—610G. ex C.
24,765	500	200	„ neue . . .	dto.	—	572½G.—575G.
68,000	500	200	Gotthardbahn . . .	30. Juni u. Dez.	6*)	500—505G.
25,000	500	100	Internat.Bergbahnen	März	6,25	—
57,416	500	500	Nordostbahn, alte . .	30. Juni u. Dez.	8	596½/4, 595, 596½/4G.
18,584	500	300	„ neue . . .	30. Juni u. Dez.	—	577½B.
2,500	500	500	Rigibahn . . .	15. Dezbr.	15	1285, 1305, 1295G.
6,000	500	500	Regina montium . . .	30. März	5	450B.—445B.
142,000	500	500	Suisse Occidentale . . .	Juli	1,60	135, 146, 142G.
28,000	500	200	„ privilégiées . . .	1. Juli	—	507, 515, 511G.
2,000	500	500	Uetlibergbahn . . .	15. Mai	—	490G.
45,000	500	500	V.Sch.-Bahnen, Stam.	1. Jan. 1. Juli	—	60G.
			„ Prioritäts.	1. Jan. 1. Juli	4,95	250—248½B.
4,800	500	500	Locom.- u. Maschin.-Fabrik Winterthur.	1. Novbr.	0	397½/2, 395, 397½G.
3,150	500	500	Schw.Indust.-Gesell.	1. Octbr.	10	600—617½G.
3,000	500	500	Wagg.-Fabr. Fribrg.	April	0	—
3,000	500	500	Eisenbahnmat.-Fabr.	Bern . . . . .	5	—
			*) Bauzinsen.			

\* \* \*

### Neue Bücher.

Dorn, Alex. Aufgaben der Eisenbahnpolitik. Berlin, J. Springer. 6. 15 Zetsche, Dr. K. E. Kurzer Abriss der Geschichte der electricischen Tele-

graphie. Mit 51 Holzschnitten. Berlin, J. Springer. 4.—

Hahn Dr. jur. Ueber die aus der Zeichnung von Actien hervorgehenden Rechtsverhältnisse. Strassburg, Trübner. 2.—

Mohl, Mor. Ueber den Entwurf eines Reichseisenbahngesetzes und dessen Unzulässigkeit. Stuttgart, Wittwer. 2. 50

Sarrut, Législation et Jurisprudence sur le transport des marchandises. Paris, Chaix. 11.—

Schlierholz, J. Hochbauten der K. Würt. Donau-, Allgäu- und Hohen-

zollern-Bahn. Stuttgart, Wittwer. 18. 80

Del Prete. Sopra l'armamento delle ferrovie economiche. Osservazioni e studio tecnico-economico di un nuovo sistema. Con una Tavola. Roma. 2.—

\* \* \*

### Eingegangene Drucksachen.

Rapport du Conseil fédéral suisse aux gouvernements des états qui ont participé à la subvention de la ligne du St.-Gothard sur l'état actuel de l'entreprise. 2. édition. 1re année. Bern, J. Dalp. 1871.

Rapport mensuel Nr. 20 du Conseil fédéral suisse sur l'état des travaux de la ligne du St. Gothard au 31 juillet 1874.

Aufgaben der Eisenbahnpolitik von Alexander Dorn. Berlin, J. Springer. 1874. Das Haftpflichtgesetz betreffend die Verbindlichkeiten zum Schadenersatz für die bei dem Betriebe von Eisenbahnen, Bergwerken etc. herbeigeführten Tötungen und Verletzungen, von K. Kah, Grossh. Bad. Oberamtsrichter.

Druckfehler in Nr. 10, pag. 101, erste Spalte, 2. Zeile von unten, statt „Berechnung“ lies: „Bewachung.“ — Pag. 102, 2. Spalte, Zeile 15 von unten, statt „240,000“ lies „24,000.“